THEODOR HEUSS GYMNASIUM
EUROPASCHULE

WIR STELLEN UNS VOR

EUROPASCHULE THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

Theodor Heuss (1884 – 1963), erster Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland

Unsere Schule liegt im Grünen oberhalb der Göttinger Innenstadt. Sie ist nach Theodor Heuss (1884-1963) benannt, dem ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Das THG ist ein junges Gymnasium mit Tradition: 2007 konnten wir zugleich den 50. Schul-Geburtstag, den 30. Namenstag, den 10. Jahrestag als Europaschule und die Einweihung eines Erweiterungsbaus feiern. Als erstes koedukatives Gymnasium in Göttingen gegründet, hat unsere Schule seitdem ihr Unterrichtsangebot nicht nur im sprachlichen, sondern auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im musikalischen Bereich weiter ausgebaut und ihr Schulprofil geschärft.
Als erste niedersächsische Schule erhielt das THG 1997 das Prädikat Europaschule, denn es ist unser besonderes Anliegen, den europäischen Gedanken im Unterricht und durch Kontakte mit Schulen des europäischen Auslandes zu fördern. Das THG engagiert sich als Umweltschule und ist als MINT EC-Schule Mitglied im Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen in Deutschland.

Freude am Lernen in einer schönen Schule
Auf dem grünen THG-Campus am Rand der Innenstadt gibt es in persönlicher Atmosphäre viel Platz zum Lernen, Spielen und Bewegen. Etwa 950 Schülerinnen und Schüler aus 23 Nationen werden von 85 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Acht interne und zahlreiche externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen uns zusätzlich.

Auf unserem schön gelegenen Schulgrundstück befindet sich ein architektonisch ansprechendes Schulgebäude im Campus-Stil der sechziger Jahre mit modernen Fachräumen, einem Bistro, einer großen Bibliothek und der repräsentativen Aula (550 Sitzplätze), die für Konzerte, Theateraufführungen und andere vielfältige Veranstaltungen (z.B. im Rahmen des FORUM THG) ausgezeichnete Voraussetzungen bietet. Unser lichter Neubau bietet den Jahrgängen 5 und 6 helle und freundliche Klassenräume. Im Erdgeschoss treffen sich alle in der Mensa zum Mittagessen.

Zu unserer Schule gehören zwei Sporthallen und großzügige Außenanlagen mit weiteren Spiel- und Sportmöglichkeiten. In Freistunden stehen den Schülerinnen und Schülern Aufenthaltsräume und die Bibliothek mit zahlreichen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Während der Pausen ist das Bistro geöffnet, in dem Getränke und kleinere Mahlzeiten erhältlich sind.

UNSER LEITBILD

PRÄAMBEL

Wir verstehen uns als eine Schulgemeinschaft, die von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertrauensvoll und in gegenseitiger Wertschätzung gestaltet wird.

Als Europaschule bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler darauf vor, sich als europäische Bürger zu begreifen und das Verständnis für ein freiheitlich-demokratisches Europa praktisch zu entwickeln.

LEITSATZ 1

Wir schaffen für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eine motivierende Lern- und Arbeitsatmosphäre.
Wir verstehen unsere Schule sowohl als Lern– als auch als Lebensraum. Deshalb bemühen wir uns, gemeinschaftliche Aktivitäten zu initiieren und das Schulgebäude ansprechend zu gestalten, damit man sich gerne dort aufhält.

LEITSATZ 2

Wir zeigen Verantwortung, indem wir Mitgestaltungsmöglichkeiten wahrnehmen und gemeinsam getroffene Entscheidungen tragen.
Die Mitglieder der Schulgemeinschaft informieren einander, damit sich jeder in Entscheidungsprozesse einbringen kann. Wir erwarten, dass sich die Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zum Wohle der Schule engagiert.

LEITSATZ 3

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler ihrer Persönlichkeit entsprechend.
Wir gehen auf die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler ein und unterbreiten Angebote, die helfen, ihre vielfältigen Talente zu fördern.

LEITSATZ 4

Erfolgreiches Arbeiten im Unterricht steht für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft im Mittelpunkt.
Wir fördern eigenverantwortliches Lernen und schaffen gemeinsam die Rahmenbedingungen für produktiven Unterricht.

LEITSATZ 5

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in späteren Lebenszusammenhängen zu bestehen.
Neben der Vermittlung von fachlichen Grundlagen streben wir eine Erziehung zu sozialer und ökologischer Verantwortung an. Wir arbeiten fächerübergreifend, um problemlösendes und vernetztes Denken sowie Medienkompetenz zu fördern. Dafür nutzen wir auch außerschulische Lernangebote.

LEITSATZ 6

Wir Lehrerinnen und Lehrer verpflichten uns zu kontinuierlicher kollegialer und außerschulischer Weiterbildung.
Wir ermöglichen an der Schule regelmäßig für das gesamte Kollegium Fortbildungen und fördern die Bildung von Fortbildungsgemeinschaften. Darüber hinaus etablieren wir Formen der kollegialen Beratung.

LEITSATZ 7

Wir pflegen den internationalen, insbesondere europäischen Austausch und die Zusammenarbeit mit Partnerschulen.
Diese Zusammenarbeit besteht in der Durchführung von Projekten und Austauschprogrammen mit ausländischen Schulen und anderen Institutionen und Einrichtungen.

WAS KÜNFTIGE FÜNFTKLÄSSLER INTERESSIEREN KÖNNTE

Der Übergang von der Grundschule ins Gymnasium stellt eine große Herausforderung für die Beteiligten dar, die mit hohen Erwartungen auf allen Seiten verknüpft ist. Wir möchten die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Grundschulen weiterführen und auf die individuelle Lernbiografie wie die persönliche Entwicklung der Kinder eingehen, damit sie sich bald dem THG zugehörig fühlen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN GRUNDSCHULEN

Eine enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen ist eine wichtige Voraussetzung, um den Kindern einen guten Start am THG zu ermöglichen. Deshalb suchen wir das Gespräch mit den Grundschulkollegien schon vor dem Übergang ins Gymnasium. Wir führen gemeinsame Fachkonferenzen durch, beteiligen uns an Informationsabenden oder laden gegenseitig zu Veranstaltungen ein.

PROJEKTE FÜR GRUNDSCHÜLERINNEN UND GRUNDSCHÜLER

Wir laden die Viertklässler der Grundschulen ein, das THG kennen zu lernen. Dazu veranstalten wir besondere Projekte wie „Physik für helle Köpfe“ oder „Geschichte für helle Köpfe“. Unter Anleitung unserer Schülerinnen und Schüler können sie in den Fachräumen experimentieren oder sich auf die Spuren der Griechen und Römer begeben.

Darüber hinaus gibt es gemeinsame Arbeitsgemeinschaften, z.B. die „Experimentier-AG“ für Viertklässler und das schulübergreifende „Science Lab“, in dem Viertklässler und Fünftklässler gemeinsam Naturwissenschaften kennen lernen. Unter dem Motto „Musik macht Schule“ stellen wir und die benachbarte Hölty-Grundschule in Kooperation mit dem Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV) unsere besonderen Musikprojekte für Grundschüler und Fünftklässler vor.

KLASSENEINTEILUNG

Wir berücksichtigen bei der Klasseneinteilung gerne feste Freundschaften und auch persönliche Wünsche. Bei der Anmeldung können die Namen von Freundinnen und Freunden angegeben werden. Selbstverständlich achten wir u.a. darauf, dass Mädchen und Jungen gleichmäßig in den Klassen vertreten sind oder dass Fahrgemeinschaften zusammen bleiben.

Ein leichter Übergang von der Grundschule zum Gymnasium durch schulübergreifende Angebote

EINGEWÖHNUNGSPHASE AM THG

Schülerinnen und Schüler aus höheren Jahrgangsstufen erleichtern als Paten die Eingewöhnung. Klassenlehrerteams kümmern sich intensiv um die jeweilige neue Klasse und halten engen Kontakt zu den Eltern. Wöchentliche Klassenlehrerstunden, gemeinsame Unternehmungen im Klassenverband und die noch vor den Herbstferien stattfindende Jahrgangsfahrt fördern das Kennenlernen und Zusammenwachsen der neuen Klasse.

Das Begrüßungsfest, vom Förderverein des THG im September für alle Neuen veranstaltet, ermöglicht den Eltern, in geselligem Rahmen mit den Lehrerinnen und Lehrern ihrer Kinder ins Gespräch zu kommen. Auch die Elternsprechtage im Herbst sowie der zusätzliche Sprechtag im Februar bieten weitere Gesprächsmöglichkeiten.

In allen Fächern führt der Unterricht behutsam an die gymnasialen Arbeitsweisen heran. Dabei werden die wichtigsten Inhalte des 4. Schuljahres noch einmal aufgegriffen und Neues auf Bekanntem aufgebaut. Anschaulichkeit und Selbsttätigkeit stehen im Vordergrund.

Ein neues Unterrichtsangebot im Vergleich zur Grundschule stellen die Fächer „Katholische Religion“, „Evangelische Religion“ und „Werte und Normen“ dar. Sie werden klassenübergreifend unterrichtet.

Im Hinblick auf ein kontinuierliches und verlässliches „Miteinander-Arbeiten“ ist es uns wichtig, dass der Klassenverband auch für die Sechstklässler erhalten bleibt.

EINSCHULUNGSMAPPE

Zu Beginn des neuen Schuljahrs erhalten alle „Neuen“ eine individuelle Einschulungsmappe mit vielen Informationen über das Schulleben am THG (Klassenliste, Raumplan, Hausordnung, Fahrplan, Mittagessen u.a.).

„VON FÜNFTKLÄSSLERN FÜR VIERTKLÄSSLER“

Viele Grundschülerinnen und -schüler wissen nicht, was sie im THG erwartet, und stellen sich oft Fragen, die in den ‚offiziellen‘ Informationsveranstaltungen für Eltern nicht beantwortet werden. Einige Fünftklässler, die sich noch sehr gut an ihre eigene Unsicherheit vor dem Übergang ins Gymnasium erinnern konnten, haben versucht, diese Fragen zu beantworten, und eine Broschüre zusammengestellt, die zum Mitnehmen im THG bereit liegt oder als Download-Datei auf der THG-Homepage (www.thg-goettingen.de > Grundschulinfos) zur Verfügung steht.

BUSVERBINDUNGEN

Zum THG gibt es gute Busverbindungen. Die im 15-Minuten-Takt verkehrenden Busse verschiedener Stadtbuslinien verbinden unsere Schule mit der Innenstadt und dem Bahnhof. Vor der 1. Stunde und zum Unterrichtsschluss nach der 6., 7. und 8. Stunde fahren zusätzliche Einsatzbusse; Direktverbindungen gibt es nach Nikolausberg und Bovenden über Weende-Nord, zu den Zietenterrassen und zum Leineberg. Speziell als Busscouts ausgebildete THGler sorgen dafür, dass sich auch die Jüngsten mit den Buslinien zurechtfinden. Näheres dazu auf der THG-Homepage (www.thg-goettingen.de > Busfahrpläne).

Ganz wichtig: In den 5. und 6. Klassen gibt es keinen Unterrichtsausfall

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und wird überwiegend in Doppelstunden erteilt. Für die Klassen 5 ist der Kernunterricht in der Regel um 13.05 Uhr beendet. Nach einer 45-minütigen Mittagspause kann in der 7. und /oder 8. Stunde das freiwillige Ganztagsangebot wahrgenommen werden (siehe Freiwilliges Ganztagsangebot und Unterstützungsmöglichkeiten). Unterricht am Nachmittag endet spätestens nach der 8. Stunde.

FREIWILLIGES GANZTAGSANGEBOT UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die Sekundarstufe I gibt es an vier Tagen (von Montag bis Donnerstag, in der Regel während der 7./8.Stunde) ein freiwilliges Ganztagsangebot, das sich jede Schülerin/jeder Schüler nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen kann. Dieses zusätzliche Angebot umfasst Arbeitsgemeinschaften wie Sportgruppen, musisch-künstlerische Projekte, Theater, Computerkurse, fachbezogene Projekte und Unterstützungsprojekte (Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht, „Schüler helfen Schülern“ u.a.). Die Angebote werden von der Lehrerschaft, von unserem Sozialpädagogen, von älteren Schülerinnen und Schülern sowie von externen, schulisch beauftragten Betreuerinnen und Betreuern durchgeführt. Wo es sinnvoll erscheint, Schülerinnen und Schüler individuell – fachlich oder in ihrer persönlichen Entwicklung – zu fördern, stehen Coaches und ein spezielles Beratungsteam bereit.

STUNDENPLAN

7.50 – 9.20	1. + 2. STUNDE
	PAUSE
9.40 – 11.10	3. + 4. STUNDE
	PAUSE
11.30 – 12.15	5. STUNDE
	PAUSE
12.20 – 13.05	6. STUNDE
	MITTAGSPAUSE
13.50 – 15.20	7. + 8. STUNDE

UNTERRICHTSANGEBOTE

DIE ZWEITE FREMDSPRACHE

Alle Schülerinnen und Schüler lernen Englisch als erste Fremdsprache. Am Ende von Klasse 5 entscheiden sie sich für Latein, Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache. Zusätzliche Fremdsprachen können später in der Sek. I oder Sek. II (siehe Wahlpflichtangebot dritte Fremdsprache) angewählt werden.

Ab der 5. Klasse: Englisch als erste Fremdsprache. Später als zweite Fremdsprache Latein, Französisch oder Spanisch

DIE SPRACHENFOLGE IM ÜBERBLICK

- **Erste Pflichtfremdsprache** (ab Klasse 5): Englisch
- **Zweite Pflichtfremdsprache** (ab Klasse 6): Französisch, Latein oder Spanisch
- **Fremdsprache im Wahlpflichtbereich** (Sek. I): Spanisch, Latein oder Chinesisch
- **Pflicht- oder Wahlfremdsprache** (in der Oberstufe): Fortführung der bisher gelernten Fremdsprachen und/oder Neubeginn von Pflicht- oder Wahlsprachen (Angebot z. T. über die Stadtleiste in Kooperation mit den Nachbargymnasien).

Im Fach Latein können die Abschlüsse Kleines Latinum, Latinum, Großes Latinum erworben werden.

BESONDERE ANGEBOTE IM JAHRGANG 5 UND 6

- **Streichergruppe:** Gruppen-Unterricht auf einem Streichinstrument (Klasse 5)
- **Vorbereitungskurs Bilingual:** Klasse 6
- **Mathematisch-naturwissenschaftlicher Vorbereitungskurs:** Klasse 6
- **Vorbereitungskurs EU-Profil („Kommunikationsraum Europa"):** Klasse 6

Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen (Klasse 6, 2.Halbjahr) erleichtert den Schülerinnen und Schülern die Entscheidung, ein für sie passendes Wahlpflichtfach zu finden.

„MATHE-WERKSTATT"

Für die Jahrgänge 5 bis 7 entwickeln Studierende der Universität Göttingen zur Ergänzung des Mathematik-Unterrichts spezielle Angebote, die das Interesse für Mathematik vertiefen oder ggf. vorhandene Ängste und Schwierigkeiten abbauen helfen. In kleinen Gruppen kann Mathematik in ‚Werkstattatmosphäre' einmal ganz anders erlebt werden.

Detailliertes Informationsmaterial zu jedem Angebot erhalten Sie im Sekretariat

BESONDERE ANGEBOTE

Wie aus Schülern Spezialisten werden: Interessante Projekte und praxisorientierte Inhalte

BILINGUALER ZWEIG

Wer etwas mehr lernen möchte und besonders sprachlich interessiert ist, kann eine bilinguale Klasse besuchen, in der zunächst Geschichte, Erdkunde und Biologie, später auch Politik und Musik auf Englisch unterrichtet werden.

WAHLPFLICHTUNTERRICHT

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in neu zusammengesetzten Klassen am Wahlpflichtunterricht teil. Sie wählen eines der drei Angebote:

> mathematisch-naturwissenschaftliches Profil (MN-Profil),

> „Kommunikationsraum Europa“ (EU-Profil; mit Bil.-Angebot kombinierbar)

> dritte Fremdsprache (Spanisch, Latein, Chinesisch; mit Bil.-Zweig kombinierbar)

WAHLPFLICHTANGEBOT MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN (MN-PROFIL)

Für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägtem Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik gibt es eine besondere Klasse, in der diese Neigungen speziell gefördert und Inhalte vertieft werden. Dabei geht es vor allem um naturwissenschaftliche Fragen im ursprünglichen Sinne, aber auch um aktuelle und zukünftige Technologien. Modern ausgestattete NW-Fachräume und Sammlungen stehen zur Verfügung.

WAHLPFLICHTANGEBOT EU-PROFIL/ „KOMMUNIKATIONSRAUM EUROPA“

Im EU-Profil soll unter Einbeziehung vielfältiger Medien, mit projektorientiertem Unterricht und durch Kontakte mit europäischen Kooperationspartnern Interesse geweckt werden für die nationalen und kulturellen Besonderheiten anderer europäischer Länder. Die Pflichtmodule Erdkunde, Religion, Geschichte und Politik-Wirtschaft, ergänzt durch die Wahlmodule Landeskunde, Darstellendes Spiel und Sport, vermitteln Wissen und entwickeln Verständnis und Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Europäern.

Die verschiedenen Wahlpflichtangebote, die systematisch vorbereitet werden, lernen die Schülerinnen und Schüler vorab im zweiten Halbjahr des 6. Jahrgangs kennen (siehe „Besondere Angebote im Jahrgang 5 und 6“).

WAHLPFLICHTANGEBOT DRITTE FREMDSPRACHE

Sprachbegeisterte Schülerinnen und Schüler wählen eine dritte Fremdsprache aus:

> Spanisch
> Latein oder
> Chinesisch

Die Sprachen werden entweder am Ende der Sek. I abgeschlossen oder in der Oberstufe fortgeführt. Chinesisch wird in Zusammenarbeit mit dem Ostasiatischen Seminar der Universität Göttingen angeboten.

„SOZIALES LERNEN IM KLASSENPROJEKT“

Dieses Angebot ergänzt die pädagogische Arbeit und ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern das Erlernen von Selbst- und Sozialkompetenzen. Soziales Lernen im „Klassenprojekt“ bringt sie in vielfältigen Einzelprojekten mit verschiedenen Bereichen der Gesellschaft wie Kindergärten, Altenheimen und anderen sozialen Einrichtungen in Kontakt. So können sie an den neu gewonnenen Erfahrungen wachsen und auch außerhalb des THG einen Beitrag zu gelingendem sozialem Miteinander leisten.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Soziale Kompetenzen und eigene Talente fördern durch vielfältige Angebote

MUSIK

Musik hat in unserer Schule einen hohen Stellenwert: Zwei Schulchöre, zwei Orchester und die Bigband „Jazzed For Fun“ bereichern das Schulleben und bringen regelmäßig Konzerte, Theater- oder Musicalprojekte auf die Bühne. Es besteht eine Kooperation mit dem Göttinger Symphonieorchester.

STREICHERPROJEKT

Am THG können Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse lernen, Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass zu spielen. Der Unterricht findet zweistündig in der Großgruppe sowie nach Instrumenten getrennt in einer weiteren Instrumentalunterrichtsstunde statt. Alle Instrumente werden von unserer Schule zur Verfügung gestellt. Ein geringer Monatsbeitrag enthält die Kosten für Instrumentenversicherung und die externen Instrumentallehrer. Unser Kooperationspartner ist der Deutsche Tonkünstlerverband (DTKV).

DARSTELLENDES SPIEL

Das Fach Darstellendes Spiel bietet Kurse ab Klasse 9 an und präsentiert im Schuljahr zahlreiche Produktionen auf der THG-eigenen Bühne. Es trägt mit seinen Methoden auch in vielen anderen Fächern zur ästhetischen Bildung der Schülerinnen und Schüler bei.

SPORT

Für vielfältige sportliche Aktivitäten bieten unsere beiden Sporthallen sowie unser weitläufiges Schulgelände mit Spielplatz und Kletterwand ausgezeichnete Voraussetzungen. Zum Sportangebot gehören zahlreiche Individual- und Mannschaftssportarten. Während der Pausen und Freistunden kann Sportmaterial ausgeliehen werden. Außerdem werden unter Anleitung unserer FSJ-Kraft aktiv gestaltete Sportpausen angeboten. Die traditionelle Kanu- und Kletterexkursion in die Fränkische Schweiz ist jedes Jahr ein sportlicher Höhepunkt.

Medienkompetenz und mulitmediales Arbeiten als wichtige Bestandteile der Schuldbildung

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Es gibt jährlich wechselnde Angebote, z.B. Theater, Informatik, Erdkunde, Chemie, Erstellen des THG-Jahrbuchs, Klettern, Jugend trainiert für Olympia, Sanitätsdienst-AG, Tanzen, Schulgarten und Umwelt ... (siehe Freiwilliges Ganztagsangebot).

PRÄVENTION VOR KONFLIKTBEARBEITUNG

In unserer Präventionsarbeit werden wir intensiv von der Polizei Göttingen unterstützt. „Verkehrserziehung“ und „Umgang mit Gewalt“ sind Themen im 5./6. Jahrgang, „Drogen“ im 7. Jahrgang, „Jugendstrafverfahren“ und „Bus-Scoutprojekt“ im 8. Jahrgang und „Don’t drug and drive“ in der Oberstufe.
Ab Jahrgang 5 werden die Schülerinnen und Schüler im verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien geschult.

SCHULE MIT MEDIENPROFIL

Das THG hat einen weiteren Schwerpunkt in den digitalen Technologien und verfügt neben zwei Computerräumen mit vernetzten Rechnern für den Informatik- bzw. computergestützten Unterricht über transportable Computer, Notebooks in Klassenstärke, einen Multimediaraum mit achtzehn Rechnern und weiteren High-End-Geräten für die Arbeit mit digitalen Medien als Ergänzung der Unterrichtsbücher. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Zugang zu E-Mail und Internet. Der Stellenwert der neuen Technologien spiegelt sich nicht zuletzt in unserer Homepage wider, die von Lehrern und Schülern intensiv betreut und ständig aktualisiert wird.

FAHRTEN

Klassen- und Studienfahrten sind in der Sek. I wie in der Sek. II ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. So veranstalten wir im Jahrgang 5 eine Kennenlernfahrt. In den späteren Jahrgängen gibt es weitere Exkursionen und Studienfahrten sowie Austauschfahrten nach England, Frankreich, Polen, Slowenien, Spanien und Mexiko.

ÖFFNUNG DER SCHULE

Die Öffnung der Schule nach außen und gesellschaftliches Engagement sind uns wichtig. Deshalb werden regelmäßig besondere Projekte durchgeführt:

- **Klassenprojekt Soziales Lernen**: Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 – 9 engagieren sich für das Gemeinwohl;
- **Diakonisches Praktikum** (in Verbindung mit dem Religionsunterricht): Schülerinnen und Schüler betreuen am Ende der Sek. I einmal wöchentlich am Nachmittag alte, kranke oder behinderte Menschen;
- **Schule und Wirtschaft**: zweiwöchiges Betriebspraktikum, Bewerbertraining, „Management Information Game“ MIG u.a.m.;
- **FORUM THG**: Abendveranstaltungen für Schüler- und Elternschaft, Lehrerkollegium und interessierte Öffentlichkeit;
- **ZIRKEL THG**: Abendveranstaltungen zu pädagogischen Themen für Eltern und Kollegium.
- **In Comenius-Projekten** arbeiten Schülerinnen und Schüler mit wechselnden ausländischen Partnerschulen zusammen und führen sozialkundliche, naturwissenschaftliche oder ökologische Vorhaben durch.
- **Zu unseren Partnerschulen** in Dänemark, England, Frankreich, Italien, Polen, Slowenien, Spanien, USA, Mexiko, Australien und Neuseeland bestehen intensive Kontakte.
- Schülerinnen und Schüler können vor Beginn der Sek. II in Truro während eines Praktikums im Rahmen der Kooperation mit unserer englischen Partnerschule den Berufsalltag im Nachbarland kennen lernen. Im Gegenzug besuchen ihre englischen Austauschpartner für vierzehn Tage Göttinger Betriebe.

SIE UNTERSTÜTZEN UNS

THG-KOOPERATIONSPARTNER

Zahlreiche Kooperationspartner unterstützen uns, z.B.:

> **Die Firma Sartorius** bei der Durchführung des Bewerbertrainings, Management Information Game (MIG) und anderer Projekte v.a. im Fach Wirtschaft/Politik;

> **der Deutsche Tonkünstlerverband (DTKV)** bei der Durchführung des Streicherprojekts;

> **der Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center** an Schulen e.V. MINT-EC im MN-Bereich;

> **die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)** bei der Studien- und Berufsvorbereitung sowie Projekten in den Naturwissenschaften;

> **die Private Fachhochschule Göttingen (PFH)** bei der Studien- und Berufsvorbereitung sowie Projekten v.a. im Fach Wirtschaft/Politik;

> **Institute der Georg-August-Universität Göttingen**:

Das Skandinavische Seminar, Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache, sowie das Seminar Slavische Philologie bei der Durchführung der Austauschprogramme und der Europa-Projekte,

das Ostasiatische Seminar bei der Durchführung des Projekts „Chinesisch als dritte Fremdsprache“,

das Physikalische Institut sowie

das Mathematische Institut bei der Durchführung der MINT-Projekte;

> **das Regionale Umweltzentrum Reinhausen (RUZ)** bei der Durchführung unterrichtsbezogener Projekte zur Umwelterziehung;

> **das Göttinger Symphonie Orchester (GSO)** bei der Arbeit unserer Schulorchester;

> **der Malteser Hilfsdienst** bei der Arbeit unseres Schulsanitätsdienstes;

> **das Institut français Deutschland** sowie

> **die telc-GmbH (The European Language Certificates)** bei der Durchführung von Kursen zur Erlangung von Sprachzertifikaten (DELF/DALF, telc);

> **das Stift am Klausberg, die Hölty-Schule und die ASC-Kinderbetreuungs GmbH** bei der Durchführung unseres Klassenprojektes: Soziales Lernen.

THG-FÖRDERVEREIN

Im „Förderverein“ haben sich Eltern, Ehemalige, Lehrer und Freunde zusammengeschlossen und unterstützen unsere Schule vielfältig.

THEOCOM

Der Verein TheoCom e.V. ist Träger der von unseren Schülern, Eltern und Lehrern gegründeten Firma, deren Aufgabe es ist, die Computer und Netzwerke im THG zu betreuen.

WUSSTEN SIE SCHON, ...

... DASS DAS THG SEHR GUTE SCHULERFOLGE ZU VERZEICHNEN HAT?

Im Schuljahr 2013/2014 ...

> gab es am THG nur fünf Wiederholer in den Jahrgängen 5 bis 10

> lag das THG-Abiturergebnis wie in den Jahren zuvor weit über dem Landesdurchschnitt.

... DASS CA. EIN DRITTEL EINES JAHRGANGS MIT DEM ABITUR AM THG EINEN BILINGUALEN ABSCHLUSS (MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH) ERREICHT?

... DASS DAS THG ALS MINT EC-SCHULE VIELE WETTBEWERBSERFOLGE IN NATURWISSENSCHAFTLICHEN FÄCHERN ERREICHT?

2012 und 2014 wurde unsere Schule mit dem „Jugend forscht Schulpreis“ für besonderes Engagement zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet.

... DASS DAS THG MIT SEINEM EUROPA-PROFIL UND ZAHLREICHEN AUSTAUSCHPROGRAMMEN GEZIELT AUF LEBEN UND ARBEITEN IN EUROPA VORBEREITET

... DASS WIR MIT UNSEREM SCHULBUDGET FLEXIBEL PERSONAL EINSTELLEN KÖNNEN?

Zum Beispiel in Vertretungssituationen oder im Ganztagsbereich.

Wenn Sie mehr über das THG erfahren oder sich beraten lassen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ulrike Koller, Schulleiterin
u.koller@goettingen.de

Mathias Behn, Sek.I-Koordinator
Mathias.behn@thg-goettingen.de

Vorstand des Schulelternrats
ser-vorstand@thg-goettingen.de

Weitere Informationen:
http://www.thg-goettingen.de

Kontakt:
thg@goettingen.de
Telefon: 0551 400-5012
(Sekretariat)

THEODOR HEUSS GYMNASIUM
EUROPASCHULE

Grotefendstraße 1
37075 Göttingen
Tel. 0551/400 5012
Fax 0551/400 5011
direktorin@thg-goettingen.de
www.thg-goettingen.de

SCHULLEITERIN
Dr. Ulrike Koller

ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS

Mo – Do: 7.15 – 13.30 Uhr
14.00 – 15.15 Uhr
Fr: 7.15 – 14.30 Uhr

© 2015, Basta Werbeagentur GmbH, Göttingen